

Wittenberg, den 14. 4. 21

Liebes Geparas Volk,

sicher sind sie neugierig, wie wir mit Bigi zurecht kommen. Im Moment kämpfen wir mit dem Hauptproblem sie sauber zu bekommen. Das kleine Geströck hinter dem Haus ist uns da eine große Hilfe. Durch die wöchentliche Anwesenheit von Hotsi, geht es gut. Die beiden toben so wie so lange und sehr anstrengend miteinander und haben anschließend das Bedürfnis nach einer ausgedehnten Ruhepause. Die reich vorhandenen Schlafplätze entdecken sie schnell. Nachbegriffen beide Tiere sehr bald, daß die Betten für sie tabu sind. Bigi kann grundsätzlich nicht allein sein. Sie jammert, wenn beide Tiere in der Wohnung zurückbleiben müssen. Haben Sie da einen Rat? Zum Glück begleitet sie mich jetzt nicht mehr nach, wenn ich ins Badezimmer gehe. Am Tage wartet Bigi aus tiefstem Schlaf auf, wenn ich das Zimmer verlasse.

Zwei von unseren drei Katzen verstrafen sich Respekt vor den Tieren. Sie bestärken sich wach und hinten gegenseitig. Anders ist es, wenn sie sich im Garten begegnen, dann reißen die Katzen aus - Bigi und Hotsi hinterher.

Unsere dritte Katze reagiert auf die Beiden mit großer Angst und rennt weg, was die Beiden natürlich zu toller Jagd veranlaßt. Wir fanden

eine Lösung, indem wir unsere Töchter in den  
unters Bäumen gemütliche Hängesessel  
einrichten.

Abschließend kann man sagen, daß sie  
uns eine Freude machen und sie uns oft zum  
Lachen bringen. Natürlich ist noch viel zu  
tun, um sie dahin zu bringen, daß die Lu-  
ckenheiten, die sie uns besitzten, ausgefüllt  
sind. Wie heißt genau die mit beiden der  
Hundesgule, denn auch wir müssen leben.  
Jetzt steht sich Bigi vor, läßt sich aber ge-  
ben, wir schließen uns an und freuen uns  
auf ein Wiedersehen bei hoffentlich besserem  
Wetter, wie es jetzt ist, Babbel Sipp



